

# PROTOKOLL

Sitzung Nr. 36

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 14. Dezember 2015 in Höchst i. Odw., Bürgerhaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

---

(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31

**Anwesende Gemeindevertreter/innen  
(stimmberechtigt):**

Schwinn, Hans (Vorsitzender)  
Großmann, Rüdiger **5 SPD-Stimmen**  
Weichel, Karl  
Friedt, Michael  
Schnellbacher, Bianca

Klein, Hartmut  
Schmauß, Monika **bis TOP 4**  
Hartnagel, Wolfgang **6 KAH-Stimmen**  
Heyl, Horst **ab TOP 5**  
Hofferberth, Georg (ab TOP 5) **7 KAH-Stimmen**  
Pankow, Klaus  
Prouschil, Frank

Lang, Gerald  
Maruhn, Lars **bis TOP 4**  
Karg, Axel **5 CDU-Stimmen**  
Bartscher, Rudolf (ab TOP 5) **ab TOP 5**  
Lohnes, Melitta **6 CDU-Stimmen**  
Wolf, Klaus Werner

Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline  
Ruzicka, Hildegard **3 GRÜNE-Stimmen**  
Grosse-Brauckmann, Jens

May, Wolfgang **1 WfH-Stimmen**

**Anwesende Beigeordnete**

(nicht stimmberechtigt):  
Bitsch, Horst, Bürgermeister  
Amos, Karl-Heinz, Erster Beigeordneter  
Arndt, Horst  
Sauer, Klaus  
Alletter, Klaus Jürgen  
Podzimek, Günther  
Jirowetz, Harald  
Hehrlein, Thomas  
Becker, Dietmar

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/innen:**

Zessin, Dennis, Inspektor (Schriftführer)  
Muhn, Axel, Oberamtsrat  
Koch, Torsten, Verwaltungsbetriebswirt

---

**Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:**

Richter, Andreas  
Siegel, Josef  
Dillmann, Dirk  
Kotza Veli, Gökhan  
Amet, Erol  
Hofferberth, Georg (bis TOP 5)  
Krawitz, Helmer  
Ribeiro da Costa, Marco  
Bartscher, Rudolf (bis TOP 5)  
Dr. Scholz, Susanne  
Veit, Heiko

**Nicht anwesende Beigeordnete:**

Kohlbacher, Helmut  
Goisser, Jürgen

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 07. Dezember 2015 auf Montag, den 14. Dezember 2015, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest.

Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

**TAGESORDNUNG**

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.

am Montag, dem 14. Dezember 2015, 19.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses

<b>TOP</b>	<b>Gem.Vertr. Drucks.Nr.</b>	
<b>1</b>		<b>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>
<b>2</b>		<b>Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 09. November 2015</b>
<b>3</b>		<b>Mitteilungen des Vorsitzenden</b>
<b>4</b>		<b>Mitteilungen des Gemeindevorstandes</b>
<b>5</b>	<b>346</b>	<b>Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2016</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 01. Dezember 2015</li> </ul>
<b>6</b>	<b>337 (1215)</b>	<b>Erlass einer Hebesatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2016</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 22. Oktober 2015</li> </ul>
<b>7</b>	<b>343 (1272)</b>	<b>Vorlage des geprüften Jahresabschluss 2014 der Gemeindewerke Höchst i. Odw.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. November 2015</li> </ul>
<b>8</b>	<b>344(1270)</b>	<b>Festlegung der Wassergebühren für das Jahr 2016 und Verwendung der Überdeckung aus dem Jahr 2014</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. November 2015</li> </ul>
<b>9</b>	<b>345(1271)</b>	<b>Festlegung der Schmutzwassergebühr und der Regenwassergebühr für das Jahr 2016 und Verwendung der Überdeckung aus dem Jahr 2014</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. November 2015</li> </ul>
<b>10</b>	<b>341</b>	<b>Gedenkstätte Sternenkinder auf dem Friedhof in Höchst i. Odw.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 24. Oktober 2015</li> </ul>
<b>11</b>	<b>342</b>	<b>Aufwertung der Spielplätze</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 26. November 2015</li> </ul>
<b>12</b>		<b>Mitteilungen und Anfragen</b>

**TOP Gem. Vertr.  
Drucks.Nr.**

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
Vorsitzender Hans Schwinn eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Änderung der Tagesordnung:**
- Vorsitzender Hans Schwinn stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.
- 2 Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 09. November 2015**  
- - ohne Änderungen **einstimmig beschlossen.**
- 3 Mitteilungen des Vorsitzenden**  
Vorsitzender Hans Schwinn gibt Mitteilung über
- die Festlegung der Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse für das Jahr 2016
- Die Mitteilung ist dem Protokoll im Wortlaut als Anlage beigefügt.
- 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes**  
Bürgermeister Horst Bitsch gibt Mitteilungen über
- einen neuen Orthopäden in Höchst i. Odw.
  - die Anfrage von Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10. Dezember 2015
  - die Sanierung der Beinegrabenverrohrung im Bereich B45 Ortsdurchfahrt Mümling-Grumbach, Heilbronner Straße
  - die Sanierung und Umgestaltung des Bahnhofes Hetschbach
  - die Bürgerversammlung für die grundhafte Erneuerung der Straßen Bürgermeister-Heusel-Straße, Gartenstraße, Krautgartenweg und Am Lutherheim in Mümling-Grumbach
  - die Erneuerung der Asphaltdecke in der Ortsdurchfahrt Annelsbach und Pfirschbach
  - die Umgestaltung der Kreisverkehrsplätze im Bereich der B426 / B45
  - die Freigabe der Mümlingbrücke Mümling-Grumbach
  - die Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2016
  - die Umgestaltung Bahnhofsumfeld Mümling-Grumbach
  - den erweiterten Umbau Bürgerhaus im Jahr 2015
- Die Mitteilungen sind dem Protokoll im Wortlaut als Anlage beigefügt.
- 5 346 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2016**
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 01. Dezember 2015
- Gemeindevertreter Rudolf Bartscher (CDU) nimmt an der Sitzung teil.
- Gemeindevertreter Georg Hofferberth (KAH) nimmt an der Sitzung teil.
- Bürgermeister Horst Bitsch bringt den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Jahr 2016 ein.

TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.

**Beschluss:**

Nach § 97 HGO wird der vom Gemeindevorstand festgestellte und eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016 zur Beratung an die Ausschüsse überwiesen.

- **einstimmig beschlossen.**

**6 337 (1215) Erlass einer Hebesatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2016**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 22. Oktober 2015

Gemeindevertreterin Monika Schmauß (KAH) teilt mit, dass die Berechnungen des Steuermessbetrages als Grundlage der Grundsteuerberechnung nach Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes verfassungswidrig sind.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Vorsitzender Hans Schwinn (SPD) teilt mit, dass die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. für 12 Minuten unterbrochen wird.

**Beschluss:**

Dem eingeschlagenen Abbaupfad des Konsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2016 wird gefolgt und die dort festgelegten Hebesätze beibehalten.

Die als Anlage beigefügte Hebesatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2016 wird daher mit folgenden Hebesätzen beschlossen:

Grundsteuer A - land- und forstwirtschaftliche Betriebe	390 v.H.
Grundsteuer B - Grundstücke	390 v.H.
Gewerbsteuer	355 v.H.

Die Hebesatzung ist für das Haushaltsjahr 2016 gültig.

- mit 14 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**mehrheitlich beschlossen.**

**7 343 (1272) Vorlage des geprüften Jahresabschluss 2014 der Gemeindewerke Höchst i. Odw.**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. November 2015

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2014 wird in vorgelegter Form festgestellt. Der Jahresgewinn im Betriebszweig Wasserversorgung in Höhe von 242.778,09 € wird zur Tilgung des Verlustvortrages und der Jahresgewinn im Betriebszweig Abwasserbeseitigung in Höhe von 198.785,78 € wird in die Rücklage eingestellt.

- **einstimmig beschlossen.**

TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.

**8 344(1270) Festlegung der Wassergebühren für das Jahr 2016 und Verwendung der Überdeckung aus dem Jahr 2014**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. November 2015

**Beschluss:**

Die Überdeckung aus dem Jahr 2014 wird mit einem Teil der Unterdeckung aus 2011 (217.734 €) verrechnet. Der verbleibende Verlust aus 2011 in Höhe von 159.286 € wird in der Vorschau für das Jahr 2016 berücksichtigt. Da die Gebührenkalkulation für das Jahr 2016 ergeben hat, dass die aktuelle Gebühr in Höhe von 2,52 € auch im Jahr 2016 kostendeckend ist, erfolgt keine Gebührenerhöhung.

- **einstimmig beschlossen.**

**9 345(1271) Festlegung der Schmutzwassergebühr und der Regenwassergebühr für das Jahr 2016 und Verwendung der Überdeckung aus dem Jahr 2014**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. November 2015

**Beschluss:**

Die Überdeckung aus dem Jahr 2014 wird mit dem Verlust aus 2011 (-32.050 €) und einem Teil der Unterdeckung aus 2012 (-22.631 €) verrechnet. Der verbleibende Verlust aus 2012 in Höhe von 57.252 € wird in der Vorschau für das Jahr 2016 berücksichtigt.

Da die Gebührenkalkulation für das Jahr 2016 ergeben hat, dass die aktuellen Gebühren auch im Jahr 2016 nahezu kostendeckend sind, erfolgt keine Gebührenerhöhung.

- **einstimmig beschlossen.**

**10 341 Gedenkstätte Sternenkinder auf dem Friedhof in Höchst i. Odw.**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 24. Oktober 2015

Die Antragstellerin Sigrid-Maline Thierolf- Jöckel (GRÜNE) schlägt vor, über den Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses am 10. Dezember 2015 abzustimmen.

- Hierüber besteht Einvernehmen

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob in der Gemeinde Bedarf für die Errichtung einer Gedenkstätte für so genannte „Sternenkinder“ auf einem Friedhof der Gemeinde Höchst besteht. Außerdem sollen die Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie anfallende Folgekosten für die Pflege und Unterhaltung der Gedenkstätte ermittelt werden.

- **einstimmig beschlossen.**

TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.

11 342

### **Aufwertung der Spielplätze**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 26. November 2015

#### **Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einzelne Spielplätze in der Gemeinde Höchst durch gezielte Investitionen aufzuwerten und attraktiv für die unterschiedlichen Nutzergruppen zu machen. In die Planung sollten Fachleute mit einbezogen werden, damit die Umgestaltung dieser Plätze auf neuen Erkenntnissen zum Spiel-/Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen wie auch Erwachsenen (Fitness) aufbaut. Auch sollte der Basketballplatz an der Schule wieder für Jugendliche zugänglich sein. Ziel sind Plätze von hoher Aufenthaltsqualität, die für Kinder, Eltern und Senioren attraktiv sind. Eine breit angelegte Beteiligung der Bevölkerung an der Planung ist im Rahmen der Dorferneuerung vorzusehen.

- mit 10 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen  
**mehrheitlich beschlossen.**

12

### **Mitteilungen und Anfragen**

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt an, ob der Gemeindevorstand der Gemeinde Höchst i. Odw. vor der Beschlussfassung des Haushaltsplanes lediglich eine Woche Zeit hatte, um sich mit der Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2016 zu befassen.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt hierzu mit, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2016 6 Tage vor der Sitzung des Gemeindevorstandes der Gemeinde Höchst i. Odw. versandt wurde. Zukünftig werden die Haushaltssatzungen und die Haushaltspläne der Gemeinde Höchst i. Odw. früher an die Mitglieder des Gemeindevorstandes versandt.

Gemeindevertreter Jens Grosse-Brauckmann (GRÜNE) fragt an, wie der aktuelle Sachstand über die Verwendung der alten Güterhalle in Mümling-Grumbach ist.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt hierzu mit, dass die Verwendung der Güterhalle in Mümling-Grumbach bei einem gemeinsamen Gespräch mit den Vereinen in Mümling-Grumbach im November 2015 angesprochen wurde. Die Vereine werden bis zum 20. Januar 2016 intern abstimmen, ob ein Bedarf für die Güterhalle in Mümling-Grumbach als Lagerraum besteht.

Gemeindevertreter Jens Grosse-Brauckmann (GRÜNE) fragt an, warum der Fussweg zum Parkplatz hinter dem Rathaus mit zwei Barken versperrt ist.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt hierzu mit, dass ein Wurzelstumpf mit einer Spezialfräse durch eine Fachfirma entfernt werden muss.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt die anwesenden Kreistagsmitglieder, wieso die Resolution der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Abbruch der Verhandlungen über die Vereinbarungen TTIP, CETA und TiSA nicht in der Kreistagssitzung des Odenwaldkreises am 14. Dezember 2015 vorgelesen wurde.

Gemeindevertreter Rüdiger Großmann (SPD) teilt hierzu mit, dass die Resolution der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Abbruch der Verhandlungen über die Vereinbarungen TTIP, CETA und TiSA nicht auf

der Tagesordnung der Kreistagssitzung des Odenwaldkreises am 14. Dezember 2015 war.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt hierzu mit, dass der Eingang der Resolution der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Abbruch der Verhandlungen über die Vereinbarungen TTIP, CETA und TiSA vom Odenwaldkreis bestätigt wurde. Gemäß Beschluss des Kreistagspräsidiums wurde die Resolution an die Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen zur selbständigen Weitergabe an die Abgeordneten übersandt.

Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) fragt an, ob für die gefälltten Bäume auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus eine Neubepflanzung geplant ist.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt hierzu mit, dass momentan keine Neubepflanzung geplant ist. Für das Kalenderjahr 2016 sind lediglich die allgemeinen Haushaltsmittel für Baumbepflanzungen vorgesehen.

Vorsitzender Hans Schwinn (SPD) dankt allen Mandatsträger/-innen für ihr Engagement und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr und lädt zum gemeinsamen Essen in die Ratsschänke ein.

**Sitzungsende: 20.35 Uhr**



Schwinn, Vorsitzender



Zessin, Schriftführer



# **Gemeinde Höchst i. Odw.**

- Der Vorsitzende der Gemeindevertretung -

5. Oktober 2015

***Mitteilung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Hans Schwinn in der Sitzung der Gemeindevertretung der  
Gemeinde Höchst i. Odw. am Montag, dem 05. Oktober 2015***

**1.) Festlegung der Sitzungstermine der Gemeindevertretung  
und der Ausschüsse für das Jahr 2016**

Der Ältestenrat der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. hat in seiner Sitzung am 30. November 2015 die Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse für das Jahr 2016 festgelegt.

Der Sitzungskalender für das Jahr 2016 wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.



# Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse im Jahr 2016

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1	FR Neujahr	1	Mo Gemeindevertretung <sup>6.KW</sup>	1	Di	1	Fr	1	So Tag der Arbeit	1	Mi Bauausschuss
2	Sa	2	Di	2	Mi	2	Sa	2	Mo <sup>19. KW</sup>	2	Do H+F-Ausschuss
3	So	3	Mi	3	Do	3	So	3	Di	3	Fr
4	Mo <sup>2. KW</sup>	4	Do Weiberfastnacht	4	Fr	4	Mo Gemeindevertretung <sup>15. KW</sup>	4	Mi	4	Sa
5	Di	5	Fr	5	Sa	5	Di	5	Do Himmelf. (Vatertag)	5	So
6	Mi	6	Sa	6	So Kommunalwahlen	6	Mi	6	Fr Apfelblütenfest	6	Mo Gemeindevertretung <sup>24. KW</sup>
7	Do	7	So	7	Mo <sup>11. KW</sup>	7	Do	7	Sa Apfelblütenfest	7	Di
8	Fr	8	Mo Rosenmontag <sup>7. KW</sup>	8	Di	8	Fr	8	So Apfelblütenfest	8	Mi
9	Sa	9	Di	9	Mi	9	Sa	9	Mo Apfelblütenfest <sup>20. KW</sup>	9	Do
10	So	10	Mi	10	Do	10	So	10	Di	10	Fr
11	Mo <sup>3. KW</sup>	11	Do	11	Fr	11	Mo	11	Mi <sup>16. KW</sup>	11	Sa
12	Di	12	Fr	12	Sa	12	Di	12	Do	12	So
13	Mi	13	Sa	13	So	13	Mi	13	Fr	13	Mo <sup>25. KW</sup>
14	Do	14	So	14	Mo <sup>12. KW</sup>	14	Do	14	Sa	14	Di
15	Fr	15	Mo <sup>8. KW</sup>	15	Di	15	Fr	15	So Pfingstsonntag	15	Mi
16	Sa	16	Di	16	Mi	16	Sa	16	Mo Pfingstmontag <sup>21. KW</sup>	16	Do
17	So	17	Mi	17	Do	17	So	17	Di	17	Fr
18	Mo <sup>4. KW</sup>	18	Do	18	Fr	18	Mo	18	Mi <sup>17. KW</sup>	18	Sa
19	Di	19	Fr	19	Sa	19	Di	19	Do	19	So
20	Mi	20	Sa	20	So	20	Mi	20	Fr	20	Mo <sup>26. KW</sup>
21	Do	21	So	21	Mo <sup>13. KW</sup>	21	Do	21	Sa	21	Di
22	Fr	22	Mo <sup>9. KW</sup>	22	Di	22	Fr	22	So	22	Mi
23	Sa	23	Di	23	Mi	23	Sa	23	Mo <sup>22. KW</sup>	23	Do
24	So	24	Mi	24	Do	24	So	24	Di	24	Fr. -Dt. Woche
25	Mo <sup>5. KW</sup>	25	Do	25	Fr Karfreitag	25	Mo GV anschl. Aussch. <sup>18. KW</sup>	25	Mi	25	Sa Fr.-Dt. Woche
26	Di Sozialausschuss	26	Fr	26	Sa	26	Di	26	Do Fronleichnam	26	So Fr.-Dt. Woche
27	Mi Bauausschuss	27	Sa	27	So Ostersonntag	27	Mi	27	Fr	27	Mo Fr.-Dt. Woche <sup>27. KW</sup>
28	Do H+F-Ausschuss	28	So	28	Mo Ostermontag <sup>14. KW</sup>	28	Do	28	Sa	28	Di
29	Fr	29	Mo <sup>10. KW</sup>	29	Di	29	Fr	29	So	29	Mi
30	Sa	30	Mi	30	Mi	30	Sa	30	Mo <sup>28. KW</sup>	30	Do
31	So	31	Do	31	Do	31	Do	31	Di Sozialausschuss	31	Di

## Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse im Jahr 2016

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Fr		1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Do	1 Do				
2 Sa		2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Fr				
3 So		3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Sa				
4 Mo	28. KW	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So	4 So				
5 Di	Sozialausschuss	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Mo				
6 Mi	Bauausschuss	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di	6 Di				
7 Do	H+F-Ausschuss	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Mi				
8 Fr		8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do	8 Do				
9 Sa		9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Fr				
10 So		10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Sa				
11 Mo	Gemeindevertretung 28. KW	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 So				
12 Di		12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Mo				
13 Mi		13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di	13 Di				
14 Do		14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Mi				
15 Fr		15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do	15 Do				
16 Sa		16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Fr				
17 So		17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Sa				
18 Mo		18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 So				
19 Di		19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Mo				
20 Mi		20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Di				
21 Do		21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Mi				
22 Fr		22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 Do				
23 Sa		23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Fr				
24 So		24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Sa				
25 Mo		25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So	25 So				
26 Di		26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 So	26 So				
27 Mi		27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Di				
28 Do		28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Mi	28 Mi				
29 Fr		29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Do	29 Do				
30 Sa		30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Fr	30 Fr				
31 So		31 Mi				31 Sa	31 Sa				

\* Die Ausschusssitzungen am 4., 5. und 6. Oktober 2015 sowie die Sitzung der Gemeindevertretung am 10. Oktober 2015 finden nur bei Bedarf statt.



# Gemeinde Höchst i. Odw.

- Der Gemeindevorstand -

14. Dezember 2015

## **Mitteilungen des Bürgermeisters Horst Bitsch in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am Montag, dem 14. Dezember 2015**

### **1. Neuer Orthopäde in Höchst i. Odw.**

In der orthopädischen Praxis „Schmidts“ in Höchst i. Odw. wird zum 2. Januar 2016 ein weiterer Orthopäde eingestellt. Mit der Neueinstellung von Orthopäde Dr. Biro erhält die Praxis Schmidts zwar keinen 2. Sitz, es wird aber versucht, dies bei der kassenärztlichen Vereinigung zu erreichen. Dies bedeutet, dass zu Zeit nicht mehr Patienten aufgenommen werden können, es können lediglich die langen Wartezeiten verkürzt werden.

Zwecks Errichtung eines weiteren Parkplatzes hat die Praxis Schmidts bereits Bereitschaft an einer finanziellen Beteiligung signalisiert. Ein Grundstückseigentümer wäre damit einverstanden, ein Teilgrundstück langfristig zu verpachten. Der Odenwaldkreis wird von Seiten der Gemeinde Höchst i. Odw. angeschrieben, ob eine finanzielle Beteiligung an der Errichtung eines Parkplatzes für Schüler und Lehrer möglich ist.

### **2. Anfrage von Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10. Dezember 2015**

Durch die OREG wurde ein gemeinsamer Zuschussantrag beim Land Hessen für die Erneuerung von Wartehallen in den Kommunen des Odenwaldkreises gestellt. Ein entsprechender Bewilligungsbescheid wurde auch durch das Land Hessen an die OREG im Juli 2015 erteilt. Hierin ist jedoch die Verpflichtung enthalten innerhalb von 4 Monaten mit der Maßnahme zu beginnen, wobei die Zuschüsse für die Erneuerung der Wartehallen ursprünglich erst im Jahr 2017 und 2018 ausgezahlt werden sollten, was jetzt jedoch in 2016 erfolgen soll. Aufgrund des geforderten Beginns innerhalb von 4 Monaten nach Bescheiderteilung, müssen die Wartehallen durch die Kommunen bzw. die OREG vorfinanziert werden. Die OREG hat sich bereiterklärt, die Vorfinanzierung zu übernehmen, wenn sich die

Kommunen ihrerseits bereiterklären, den „vorläufigen kommunalen Gesamtanteil“ bis Mai 2016 an die OREG zu zahlen. Es handelt sich hierbei um den Eigenanteil der Gemeinde plus den Zuschussanteil aus dem Bewilligungsbescheid. Die Zuwendung vom Land Hessen für drei Wartehallen in Höchst (Himmelsleiter, Groß-Umstädter Straße (Kirchberg) und Pfirschnbach) beläuft sich auf 17.340 Euro (= 85% der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 20.400 Euro aus dem GVFG und dem FAG), der Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich auf 21.075 Euro. Die gesamte Bausumme für die drei Wartehallen beträgt 38.415 Euro. Der Gemeindevorstand hat der entsprechenden Vorgehensweise zugestimmt. Sobald die OREG die Zuwendung durch das Land Hessen ausgezahlt bekommt, wird diese an die Gemeinde weitergezahlt. Gem. Rücksprache mit der OREG wird mit der Errichtung der Wartehallen in der Gemeinde Höchst i. Odw. im Januar / Februar 2016 begonnen. Sollte die Zuwendung durch das Land Hessen bereits vor Mai 2016 gezahlt werden, wird nur der Eigenanteil der Gemeinde fällig.

### **3. Sanierung der Beinegrabenverrohrung im Bereich B45 Ortsdurchfahrt Mümling-Grumbach, Heilbronner Straße**

Nachdem die Sanierung der Beinegrabenverrohrung bereits in das Jahr 2015 verschoben wurde, hat die Gemeindeverwaltung am 01. Dezember 2015 bei Hessen Mobil nach einem verbindlichen Sanierungstermin nachgefragt.

Mit Schreiben vom 07. Dezember 2015 teilt Hessen Mobil der Gemeinde Höchst i. Odw. mit, dass die Maßnahme aus personellen und prioritären Gründen in das Jahr 2017 verschoben werden muss.

### **4. Sanierung und Umgestaltung des Bahnhofes Hetschbach**

Die Gemeindeverwaltung hat bei der OREG nach dem aktuellen Sachstand und nach einer Kostenaufstellung zur Sanierung und Umgestaltung des Bahnhofes Hetschbach angefragt. Die OREG hat die Anfrage an die Deutsche Bahn weitergeleitet, eine Antwort steht noch aus.

### **5. Bürgerversammlung für die Grundhafte Erneuerung der Straßen Bürgermeister-Heusel-Straße, Gartenstraße, Krautgartenweg und Am Lutherheim in Mümling-Grumbach**

Für die Grundhafte Erneuerung der Straßen Bürgermeister-Heusel-Straße, Gartenstraße, Krautgartenweg und Am Lutherheim in Mümling-Grumbach soll Anfang Februar 2016 eine Bürgerversammlung stattfinden.

## **6. Erneuerung der Asphaltdecke in der Ortsdurchfahrt Annelsbach und Pfirschbach**

Nachdem in den Herbstferien 2015 im Bereich der Zufahrt und der Ortsdurchfahrt Annelsbach vom Odenwaldkreis die Asphaltdecke erneuert wurde, hat die Gemeindeverwaltung nun angefragt, in welchem Zeitraum die Zufahrt und die Ortsdurchfahrt für den Ortsteil Pfirschbach mit einer neuen Asphaltdecke versehen wird. Mit Schreiben vom 23. November 2015 teilt Hessen Mobil mit, dass die Erneuerung der Fahrbahndecke der K 113 (Zufahrt Ortsdurchfahrt Pfirschbach) im Jahr 2017 vorgesehen ist.

## **7. Umgestaltung der Kreisverkehrsplätze im Bereich der B426 / B45**

Im Gemeindegebiet der Gemeinde Höchst i. Odw. sind 4 Kreisverkehrsplätze im Bereich von Bundes bzw. Landes- und Kreisstraßen angeordnet. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. hat in diesem Zusammenhang einen Prüfauftrag zur Gestaltung der Kreisverkehrsplätze an die Verwaltung gestellt.

Mit Schreiben vom 04. Dezember 2015 wurde von der Verwaltung bei Hessen Mobil angefragt, in wie weit eine Zusammenarbeit und Kostenbeteiligung mit der Gemeinde Höchst i. Odw. zur Umgestaltung der Kreisverkehrsplätze möglich ist. Des Weiteren wurde nach der Verfahrensweise mit vergleichbaren Fällen von Hessen Mobil in anderen Kommunen gefragt. Eine Antwort dazu steht noch aus.

## **8. Freigabe der Mümlingbrücke Mümling-Grumbach**

Hessen Mobil teilt mit Schreiben vom 14. Dezember 2015 mit, dass die Mümlingbrücke in Mümling-Grumbach am Freitag den 18. Dezember 2015 ab 14:00 Uhr freigegeben wird.

## **9. Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2016**

Die Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2016 soll am 26., 27. und 28. Januar 2016 in den Ausschüssen der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. beraten und am 1. Februar 2016 von der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. verabschiedet werden.

## **10. Umgestaltung Bahnhofsumfeld Mümling-Grumbach**

Zur Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes Mümling-Grumbach, wurde angefragt, inwieweit es möglich ist, dort Park- und Rideparkplätze zu realisieren und welche Zuschussarten möglich sind. Die OREG teilt hierzu mit, dass von Seiten der OREG keine Zuschussmittel zu erwarten sind. Mögliche Zuschussmittel können über das Gesetz zu Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden (GVFG) und das Finanzausgleichgesetz (FAG) generiert werden. Es handelt sich hierbei um die gleiche Förderung, wie am Bahnhof Höchst i. Odw.

Die Bagatellgrenze von mindestens 100.000 € ist jedoch zu beachten. Damit die Bagatellgrenze erreicht wird und eine Förderung erfolgen kann, müssten dann mindestens 25 Stellplätze geschaffen werden.

## **11. Erweiterter Umbau Bürgerhaus im Jahr 2015**

In manchen Büros des Rathauses sind die Bodenbeläge sehr stark renovierungsbedürftig. Daher ist eine Erneuerung der Bodenbelege in 4 Büros noch in diesem Jahr vorgesehen.